

Sportler laufen zur Kinderklinik

Seit 21 Jahren im Einsatz für krebserkrankte Kinder: Läufer des Tus Mondorf spendeten insgesamt 100 000 Euro

SANKT AUGUSTIN. Sie sind gelauten – von der Rheinallee in Niederlassel-Mondorf bis zur Kinderklinik in Sankt Augustin. Das hat Tradition. Im Gepäck hatten die Läufer und Walker der Leichtathletikabteilung des Turn- und Sportvereins Mondorf am Samstag einen Scheck über 1111,11 Euro. Den Erlös des 21. Mondorfer Wehnachtstafes übergaben sie der Elterninitiative krebserkrankter Kinder in Sankt Augustin.

Am ersten Advent hatte ihr traditioneller Lauf in Mondorf stattgefunden. 1446 Sportler jeden Alters liefen insgesamt zehn, fünf, 1,2 Kilometer oder 200 Meter beim Barndu-Lauf. Über die Einnahmen aus Teilnahmegebühr, Essen und Getränkeverkauf sowie Spenden kamen erneut 1111,11 Euro für die Elterninitiative krebserkrankter



Start in Mondorf: Der Lauftreff des Tus Mondorf joggte und walkte zur Spendenübergabe in Sankt Augustin.

FOTO: RALF SCHÖNBERG

Kinder zusammen. Die kommen der Station 1b der Asklepios-Klinik zu Gute und fließen in den Ausbau der „Silberinsel“ – ein Spielraum, der Kindern der onkologischen Abteilung ein Stück Normalität im Krankenhausalltag schenken soll.

„Vor 21 Jahren haben wir mit nur 30 Leuten angefangen“, sagte Michael Schöring, Leiter des Lauftreffs. Viele der Läufer seien immer noch dabei. „Für den nächsten Lauf mussten wir eine Obergrenze von 2000 Anmeldungen einführen. Wir sind mittlerweile der zweitgrößte Lauf im Rheinland“, so der Organisator. Mit seiner Spende hat der Lauf- und Walkertreff im Übrigen die 100 000 Euro Marke durchbrochen. Sie sammeln in 21 Jahren insgesamt 101 111,11 Euro.

5/77

GRZ, 11.01.16